

## Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,  
wir setzen uns für Bayerns Bürger ein. Damit Sie sich zukünftig ein noch besseres Bild über unsere politische Arbeit verschaffen können, wollen wir Ihnen heute unseren neuen Newsletter **Unsere Woche im Landtag** vorstellen.

Unsere Tätigkeiten und Aufgaben im Bayerischen Landtag sind vielfältig. Das reicht von Sitzungen in den verschiedenen Arbeitskreisen der Fraktion, wo wir Positionen erarbeiten und wichtige politische Themenstellungen vorbereiten, über Fraktions-, Ausschuss- und Plenarsitzungen, Erarbeitung von Anträgen und Gesetzentwürfen bis hin zu Gesprächen mit Bürgern, Interessensvertretungen und Verbänden. Dieser Newsletter soll Ihnen künftig einen Einblick in unsere Tätigkeiten und die aktuellen politischen Entwicklungen verschaffen.



**Thorsten Glauber, MdL**  
*energie- und wirtschafts-  
politischer Sprecher*

Hier erfahren Sie, welche Anträge und Gesetzentwürfe die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion eingebracht hat, wie wir zu den Anträgen anderer Fraktionen stehen und vieles andere mehr.

## R ü c k b l i c k

Auf der Tagesordnung des Plenums standen am Dienstag, 20. Oktober, die Gesetzentwürfe der Fraktionen der zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes.

Was so nüchtern klingt, sorgt seit Jahren für heftige Diskussionen: Es geht dabei nämlich um die **Straßenausbaubeiträge**. Als FREIE WÄHLER setzen wir hier in unserem Gesetzentwurf auf mehr Bürgerfreundlichkeit. Wir wollen die Beteiligung der Bürger an den Kosten auf maximal 70 Prozent beschränken. Außerdem darf der zu zahlende Betrag nach unserer Vorstellung 30 Prozent des Grundstückswertes nicht übersteigen. Künftig sollen die Kommunen auch eine Wahlmöglichkeit zwischen einmaligen und wiederkehrenden Beiträgen haben. Das ermöglicht den Kommunen mehr Spielraum in der Umsetzung und erhöht so insgesamt die Akzeptanz.

„**Wohnungsbau in Bayern kraftvoll ankurbeln**“ So lautet ein Dringlichkeitsantrag, den wir ins Plenum eingebracht haben. Wir fordern die Staatsregierung damit auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die degressive Gebäudeabschreibung wiedereingeführt und die Verschärfung der Energieeinsparverordnung (EnEV) zum 01.01.2016 um zwei Jahre verschoben werden. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass die Wohnraumfördermittel in Bayern in den kommenden Jahren insgesamt wieder eine Höhe von 600 Mio. Euro pro Jahr erreichen. Mit diesen Maßnahmen wollen wir dem seit Jahren bestehenden Mangel an preisgünstigem Wohnraum begegnen.

In einer Pressekonferenz stellten wir unseren neuen **Gesetzentwurf zur Reform des Petitionswesens** vor. Wir wollen damit das Bayerische Petitionswesen modernisieren und es noch bürgerfreundlicher ausgestalten. Künftig sollen Petitionen leichter eingereicht werden können. Der Entwurf sieht eine Regelung zur Behandlung von Massen- und Sammelpetitionen vor, außerdem sollen end-

lich auch in Bayern öffentliche Petitionen eingereicht werden können. Die wichtigste Neuerung liegt in der Installierung eines Bürgerbeauftragten als ständigen Beauftragten des Petitionsausschusses. Mit dem Bürgerbeauftragten geben wir den Petenten einen persönlichen Ansprechpartner an die Hand. Dieses Modell hat sich in Rheinland-Pfalz bereits seit 1974 sehr gut bewährt. Die erste Lesung unseres wird im nächsten Plenum in der kommenden Woche erfolgen.

## Vorschau

Der **Untersuchungsausschuss „Labor“** wird in der kommenden Woche noch einmal spannend. Die Abgeordneten haben die Vorgesetzten der sachbearbeitenden Staatsanwälte in Augsburg und die Sachbearbeiterin der Generalstaatsanwaltschaft vorgeladen. Die Zeugen müssen zur Frage möglicher Weisungen an die Staatsanwaltschaft Rede und Antwort stehen.

Im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz wird in der kommenden Woche unser Dringlichkeitsantrag gegen **irreführende Werbung für Kinderlebensmittel** behandelt werden. Es ist erschreckend, aber ein Großteil der an Kinder vermarkteten Lebensmittel entspricht nicht den WHO-Empfehlungen. Viele dieser Lebensmittel sind zu fett-, zu zucker- bzw. zu salzhaltig. Wir fordern deshalb eine Expertenanhörung zum Thema „irreführende Werbung für Kinderlebensmittel“ durchzuführen. Dabei soll ausgelotet werden, wie sich die gesetzlichen Regelungen zur Einschränkung der Lebensmittelwerbung, die sich speziell an Eltern und Kinder richtet, verbessert werden können.

Mit einem Tanklöschfahrzeug will die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Hilfe zur Selbsthilfe in Krisengebieten leisten. Die Feuerwehr ist in den von Unruhen betroffenen Regionen besonders oft im Einsatz – bei Bränden, Unfällen oder nach Luftangriffen. Vielerorts fehlt es jedoch an Ausrüstung und Gerätschaften für

Feuerwehreinsätze. Am Dienstag, 27.10., wird die Fraktion deshalb ein Fahrzeug an den Kabarettisten Christian Springer und seine gemeinnützige Organisation Orienthelfer e.V. übergeben. Seit 2012 engagiert sich Springer mit ORIENTHELPER e.V. in Jordanien, Syrien und dem Libanon. Die Orienthelfer unterstützen dort Opfer des Syrienkonfliktes, da diese in den Flüchtlingseinrichtungen oft nur notdürftig versorgt werden.



Vom **24.10. bis 1.11.2015** ist die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion auf der **Consumenta** in Nürnberg mit einem Stand vertreten (Halle 1, Stand A08). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir freuen uns, Ihnen nächste Woche mit unserem Newsletter wieder von unserer Landtagsarbeit zu berichten.